



Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.1987 (Nds. GVBl. S. 214), hat der Rat der Stadt diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen, in der Sitzung am 1.6.1988 als Satzung beschlossen.

Planungsrechtliche Festsetzung

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 52 "Artlandstraße-Süd" und des Bebauungsplanes Nr. 36 "Artlandstraße Nord-West", soweit sie in den Geltungsbereich dieses Planes fallen, außer Kraft gesetzt.

Quakenbrück, den 8.8.1988

Bürgermeister als Ratvorsitzender



Stadtdirektor i.V.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 4.2.1985). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 1.7.1988

KATASTERAMT OSNABRÜCK
Im Auftrag:
Unterschrift



Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück
Maßstab 1: 1000
Landkreis Osnabrück
Gemeinde Quakenbrück, Stadt
Kartengrundlage:
Flurkartenwerk 1: 1000
Gemarkung Quakenbrück
Erlaubnisvermerk:
Vervielfältigungserlaubnis für Gemeinde
erteilt durch das Katasteramt Osnabrück am 4.2.1985 Az.: V 2008/85
Flur 17, 18

- PLANZEICHENERKLÄRUNG** (nach der Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981)
- Art der baulichen Nutzung
Reine Wohngebiete
Allgemeine Wohngebiete
MI Mischgebiete
GE Gewerbegebiete
Sondergebiete
 - Maß der baulichen Nutzung
0,8 Geschößflächenzahl
Baumassenzahl
0,4 Grundflächenzahl
II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)
Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
 - Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
Offene Bauweise
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
a Abweichende Bauweise (Gebäude sind bis zu einer Länge von 200 m zulässig, Abstände nach §§ 7 und 10 NBauO)
g Geschlossene Bauweise
Baulinie
Baugrenze
 - Fläche für den Gemeinbedarf
Flächen für den Gemeinbedarf
Zweckbestimmung:
Schule
Kirche
 - Verkehrsflächen
Straßenverkehrsflächen (Gemeindestraße)
Straßenbegrenzungslinie (auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung)
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
Öffentliche Parkfläche
Parkbuch
Fußweg
Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen
Einfahrt
 - Flächen für Versorgungsanlagen
Versorgungsfäche
Zweckbestimmung:
Elektrizität (Trasse)
 - Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen
Elt-Freileitung mit Schutzstreifen
Erdkabel
Gasleitung
Wasserleitung
 - Grünflächen
Grünfläche öffentlich
Grünfläche privat
Zweckbestimmung:
Parkanlage
Spielplatz
 - Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft
Wasserflächen
Zweckbestimmung:
Fluß / Bach
 - Flächen für die Land- und für die Forstwirtschaft
Fläche für die Landwirtschaft
Fläche für die Forstwirtschaft
 - Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege u. zur Entwicklung der Landschaft
Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern (§ 9 (1) 2a NBauO) privat
Erhalten von Bäumen u. Sträuchern (§ 9 (1) 25 b NBauO)
Einzelbäume zu erhalten
 - Sonstige Planzeichen
Nicht überbaubare Grundstücksflächen
Fläche für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen
Fläche für Stellplätze
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Sichtwinkel (Oberhalb 0,80 m Höhe über Straßenoberkante dauernd freizuhalten) Hinweis
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen.
Flächen für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen (Verwallung mit Wand Höhe 5,00 m)

BEBAUUNGSPLAN NR. 61 "VERLÄNGERTE ARTLANDSTRASSE - SÜDOST"
STADT QUAKENBRÜCK / LANDKREIS OSNABRÜCK **URSCHRIFT**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.4.1986 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 3.5.1986 ortsüblich bekanntgemacht.
Quakenbrück, den 8.8.1988

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 1.6.1988 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.
Quakenbrück, den 8.8.1988

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.4.1986 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 3.5.1986 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 13.5.1986 bis 13.6.1986 gemäß § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.
Quakenbrück, den 8.8.1988

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 3 BauGB dem Landkreis Osnabrück angezeigt worden.
Der Landkreis hat mit Verfügung vom 28.11.1988 erklärt, daß keine Verletzungen von Rechtsvorschriften geltend gemacht werden.
Quakenbrück, den 30.12.1988

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am 30.12.1988 im Amtsblatt für den Landkreis bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am 30.12.1988 rechtsverbindlich geworden.
Quakenbrück, den 30.12.1988

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage unter Entlassung von Auflagen/Maßnahmen keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Osnabrück, den 28. NOV. 1988

Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor
In Vertretung
Kreistag

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet durch das
Osnabrück, den 20.3.1986 / 29.6.1988

PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ
Nikolaikirche 1-2 - 4800 Osnabrück
Tel. (05 41) 2 22 57